



Sozialdemokratische Partei
Kanton Uri

Kleine Anfrage

betreffend SBB Fahrplan – Erreichbarkeit des Kantons Uri

Herr Landratspräsident
Meine Damen und Herren

Ausgangslage

Urner*innen die ausserkantonale arbeiten und auf den ÖV angewiesen sind, können bereits ab 05.06 Uhr morgens ab Altdorf nach Arth-Goldau reisen. Umgekehrt erreicht der Zug aus Arth-Goldau den Kantonsbahnhof erst um 6.51 Uhr bzw. 6.48 Uhr via Luzern mit dem Tellbus. Mit diesen Verbindungen erreichen gewisse Berufsgruppen ihren Arbeitsort nicht zum möglichen Arbeitsbeginn (Spital, Kindertagesstätten, Verkehrsbetriebe, Handwerksbetriebe, Pflegeheime, Spitex, etc.). So erreicht z.B. eine Pflegefachkraft im Spital den Arbeitsbeginn um 07.00 Uhr (inkl. Umziehen) nicht rechtzeitig und entscheidet sich deshalb nicht für die Stelle in unserem Spital.

Dieser Umstand wurde bei der Befragung zum neuen Fahrplan mehrfach moniert. Nun wurde bekannt, dass eine allfällige frühere Abfahrt einer zusätzlichen Verbindung ab Arth Goldau fahrplantechnisch möglich wäre. Die Mehrkosten dafür würden sich auf rund 100'000 Franken belaufen. Der Kanton Schwyz hat sich bereit erklärt, die Hälfte dieser Kosten zu übernehmen.

Nicht nur die Urner Wirtschaft ist auf eine gute Erreichbarkeit des Kantons angewiesen, auch aus touristischer Sicht wäre ein früherer Zug von Arth-Goldau interessant. Die Anschlüsse mit der Auto Uri AG, wären bereits gewährleistet.

Eine frühere Verbindung von Arth-Goldau bis nach Erstfeld weitergezogen, würde allenfalls gleichzeitig eine frühere Direktverbindung vom Kantonsbahnhof ins Tessin ermöglichen. Heute startet der erste IR-Zug im Kanton Uri Richtung Tessin um 06.25 Uhr ab Erstfeld.

Fragen

Gestützt auf Art. 130 ff. der Geschäftsordnung des Urner Landrats beantrage ich beim Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten:

- Was sind die Gründe, dass keine frühere Erreichbarkeit des Kantons Uri im neuen Fahrplan umgesetzt wurde?
- Sieht der RR eine frühere Erreichbarkeit des Kantons mit den ÖV als Mehrwert für Wirtschaft und Tourismus?

Besten Dank für die Beantwortung der vorliegenden Fragen.

Schattdorf, im März 2024



Samuel Bissig-Scheiber
Landrat Schattdorf